gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2024 **Druckdatum:** 11.03.2024

Version: 1



BIOMER 111 D

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

BIOMER 111 D

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Additiv

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

DEUREX AG

Dr.-Bergius-Str. 8 - 12 06729 Elsteraue

Germany

Telefon: +49(0)3441 / 8 29 29 29 Telefax: +49(0)3441 / 8 29 29 28

E-Mail: info@deurex.com Webseite: www.deurex.com

1.4. Notrufnummer

Common poisons information centre of the Federal States Mecklenburg-Western Pomerania, Saxony, Saxony-Anhalt and Thuringia D-99089 Erfurt, 24h: +49(0)361-730730

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
J 3 3.	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Gefahrenpiktogramme:



Ätzwirkung Signalwort: Gefahr

Seite 1/11 de / DE

GeSi.de

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2024

Druckdatum: 11.03.2024

Version: 1



BIOMER 111 D

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1); Alkohole, C11-11-iso, C13-reich, ethoxxyliert; 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol

Gefahrenhinweise	ir Gesundheitsgefahren
H318	/erursacht schwere Augenschäden.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
	Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherneitsi	Sicherneitsninweise Pravention	
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/ tragen.	
Sicharhaitshinwaisa Paaktion		

Sicherheitshinweis	e Reaktion
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell
	vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Cial and altable and a Definition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung:

Wachs Dispersion

Zusätzliche Hinweise:

Biologisch abbaubar.

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 78330-21-9	Alkohole, C11-11-iso, C13-reich, ethoxxyliert Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Dam. 1 (H318) Gefahr	2 - < 3,4 Gew-%
CAS-Nr.: 52-51-7 EG-Nr.: 200-143-0 Index-Nr.: 603-085-00-8 REACH-Nr.: 01-2119980938-15	2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol Acute Tox. 4 (H312, H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315) © © © Gefahr M-Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 1	0 - ≤ 0,01 Gew-%
CAS-Nr.: 55965-84-9 Index-Nr.: 613-167-00-5 REACH-Nr.: 01-2120764691-48	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1) Acute Tox. 2 (H330, H310), Acute Tox. 3 (H301), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1C (H314), Skin Sens. 1A (H317) Gefahr EUH071 M-Faktor (akut): 100 M-Faktor (chronisch): 100 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Skin Corr. 1C; H314: C ≥ 0,6% Skin Irrit. 2; H315: 0,06% ≤ C < 0,6% Eye Dam. 1; H318: C ≥ 0,6% Eye Irrit. 2; H319: 0,06% ≤ C < 0,6% Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015%	0 - ≤ 0,00115 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Seite 2/11 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2024 **Druckdatum:** 11.03.2024

Version: 1



BIOMER 111 D

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schwere Augenschädigung/-reizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Keine Daten verfügbar

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Seite 3/11 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2024 Druckdatum: 11.03.2024

Druckdatum: 11.03..

Version: 1



BIOMER 111 D

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine Daten verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Geeignetes Material: Durchbruchszeit: min Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

Seite 4/11 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

 $\textbf{Bearbeitungsdatum:}\ 11.03.2024$

Druckdatum: 11.03.2024

Version: 1



BIOMER 111 D

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig Farbe: weißlich

Geruch: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	1 Methode
			② Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	100 °C		
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	< 1 g/cm ³	23 °C	
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		
Festkörpergehalt	44 - 46 Gew-%		

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

Seite 5/11 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2024 Druckdatum: 11.03.2024

Version: 1



BIOMER 111 D

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Synthetisches Hartwachs CAS-Nr.: 8002-74-2 EG-Nr.: 232-315-6

 LD_{50} oral: >5.000 mg/kg (Rat)

LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Rat)

2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol CAS-Nr.: 52-51-7 EG-Nr.: 200-143-0

LD₅₀ oral: 193 mg/kg (rat)

LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (rat) OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >0,12 - <1,14 mg/L 4 h (rat)

Natriumnitrat CAS-Nr.: 7631-99-4 EG-Nr.: 231-554-3

LD₅₀ oral: ≥1.267 - ≤5.200 mg/kg (rat) OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicity - Acute Toxic Class Method)

LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (rat) OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

[EG-Nr. 220-239-6] (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9

LD₅₀ oral: 200 mg/kg (rat) OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicity - Acute Toxic Class Method)

LD₅₀ dermal: >1.008 mg/kg (rat)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,171 mg/L 4 h (rat) OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6]

(3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

Seite 6/11 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2024 Druckdatum: 11.03.2024

Version: 1



BIOMER 111 D

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Synthetisches Hartwachs CAS-Nr.: 8002-74-2 EG-Nr.: 232-315-6

LC₅₀: >100 mg/L 4 d (Pimephales promelas)

EC₅₀: >10.000 mg/L 2 d (Daphnia, Gammarus pulex)

 EC_{50} : >100 mg/L 3 d

NOEC: 10 mg/L 21 d (Daphnia magna)

NOEC: ≥1.000 mg/L 28 d (Oncorhynchus mykiss)

NOEC: >2,17 mg/L

2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol CAS-Nr.: 52-51-7 EG-Nr.: 200-143-0

LC₅₀: 3 mg/L 4 d (Regenbogenforelle) OECD 203

LC₅₀: 11 mg/L 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus) OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

EC₅₀: 0,068 mg/L 3 d OECD 201

EC₅₀: 0,026 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)) OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

EC₅₀: 1,4 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

NOEC: 0,0025 mg/L 3 d OECD 201

NOEC: 0,052 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum) OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

NOEC: >20 mg/L 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus) EPA OPP 72-1 (Fish Acute Toxicity Test)

NOEC: 2,61 mg/L 28 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)) OECD Guideline 215 (Fish, Juvenile Growth Test)

NOEC: 0,27 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Guideline 211 (Daphnia magna Reproduction Test)

LOEC: 0,88 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Guideline 211 (Daphnia magna Reproduction Test)

Natriumnitrat CAS-Nr.: 7631-99-4 EG-Nr.: 231-554-3

EC₅₀: >1.700 mg/L 10 d (Alge/Wasserpflanze, several benthic diatoms; see results)

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9

LC₅₀: 0,0052 mg/L 4 d (Onchorhyncus mykiss) OECD 203

LC₅₀: 0,19 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)) EPA OPP 72-1 (Fish Acute Toxicity Test)

LC₅₀: 0,18 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) EPA OPP 72-2 (Aquatic Invertebrate Acute Toxicity Test)

LC₅₀: 0,282 mg/L 4 d (Krebstiere, Americamysis bahia (previous name: Mysidopsis bahia)) EPA OPPTS 850.1035 (Mysid Acute Toxicity Test)

EC₅₀: 0,048 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201

EC₅₀: 0,0181 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum))

EC₅₀: 0,0063 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum)

EC₅₀: 0,0357 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum))

EC₅₀: 0,099 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

NOEC: 0,00064 mg/L 21 d (Krebstiere) OECD 211

NOEC: 0,00049 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum)

NOEC: 0,0014 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum)

NOEC: 0,13 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)) EPA OPP 72-1 (Fish Acute Toxicity Test)

NOEC: 0,098 mg/L 28 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)) OECD Guideline 215 (Fish, Juvenile Growth Test)

NOEC: 0,1 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) EPA OPP 72-4 (Fish Early Life-Stage and Aquatic Invertebrate Life-Cycle Studies)

LOEC: 0,144 mg/L 28 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)) OECD Guideline 215 (Fish, Juvenile Growth Test)

Seite 7/11 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2024 Druckdatum: 11.03.2024

Version: 1



BIOMER 111 D

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Wasser CAS-Nr.: 7732-18-5 EG-Nr.: 231-791-2

Biologischer Abbau: Ja, schnell

2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol CAS-Nr.: 52-51-7 EG-Nr.: 200-143-0

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

[EG-Nr. 220-239-6] (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Biologischer Abbau:

Biologisch abbaubar. (OECD 301 B)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol CAS-Nr.: 52-51-7 EG-Nr.: 200-143-0

Log Kow: 107

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3,16

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

[EG-Nr. 220-239-6] (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9

Log K_{OW}: 117

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3,16

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Wasser CAS-Nr.: 7732-18-5 EG-Nr.: 231-791-2

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Synthetisches Hartwachs CAS-Nr.: 8002-74-2 EG-Nr.: 232-315-6

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: -

Alkohole, C11-11-iso, C13-reich, ethoxxyliert CAS-Nr.: 78330-21-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol CAS-Nr.: 52-51-7 EG-Nr.: 200-143-0

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-

Verordnung, Anhang XIII.

Natriumnitrat CAS-Nr.: 7631-99-4 EG-Nr.: 231-554-3

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Seite 8/11 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2024 **Druckdatum:** 11.03.2024

Version: 1



BIOMER 111 D

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer od	der ID-Nummer		
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.			
14.2. Ordnungsgemä	iße UN-Versandbezei	chnung	
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefal	renklassen	`	
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.4. Verpackungsgi	ruppe		
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.5. Umweltgefahren			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.6. Besondere Vor	sichtsmaßnahmen fü	ir den Verwender	
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika

ADN Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf

Binnenwasserstraßen

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der

Straße

BCF Biokonzentrationsfaktor

CAS Chemical Abstracts Service

CLP Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

DIN Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm

DNEL abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

EC₅₀ effektive Konzentration 50%

EN Europäische Norm ES Exposure scenario

ICAO International Civil Aviation Organization

Seite 9/11 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2024 Druckdatum: 11.03.2024

Version: 1

UN



BIOMER 111 D

IMDG Gefahrgut im internationalen Seetransport International Maritime Organization IMO Letale (Tödliche) Konzentration 50% LC_{50} LD₅₀ Letale (Tödliche) Dosis 50% Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH) MAK **NFPA** Nationale Brandschutzbehörde NIOSH Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz Konzentration ohne beobachtete Wirkung NOEC **OECD** Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung persistent und bioakkumlierbar und giftig PBT Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration PNEC Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien REACH Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn RID SCL Specific concentration limit **United Nations**

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenguellen

Stoffname	Тур	Bezugsquelle(n)
2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol CAS-Nr.: 52-51-7 EG-Nr.: 200-143-0	LD ₅₀ oral; LD ₅₀ dermal; LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel); LC ₅₀ ; EC ₅₀ ; NOEC; LOEC	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Natriumnitrat CAS-Nr.: 7631-99-4 EG-Nr.: 231-554-3	LD ₅₀ oral; LD ₅₀ dermal; EC ₅₀	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1) CAS-Nr.: 55965-84-9	LD ₅₀ oral; LD ₅₀ dermal; LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel); LC ₅₀ ; EC ₅₀ ; NOEC; LOEC	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
J 3 3.	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Seite 10/11 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2024 **Druckdatum:** 11.03.2024

Version: 1



BIOMER 111 D

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

Seite 11/11 de / DE